

Jeder, der lebt und an mich glaubt,
wird auf ewig nicht sterben.

Joh 11, 26

Mittendrin!

11/10

30. Oktober bis 28. November 2010



Nachdenkliches

Deutschland: Islam heute kein Partner des Staates

Der Islam kann nicht Partner des Staates sein, wie das die christlichen Kirchen sind – das sagt der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Alois Glück.

Im Gespräch mit dem Deutschlandradio meinte er am Dienstag, die Moslems hätten „selbstverständlich das Recht, hier ihren Glauben zu leben, und der Staat hat diese Religionsfreiheit zu garantieren“.

Aber: „Inwieweit eine Religionsgemeinschaft für den Staat als Partner infrage kommt, entscheidet sich im Wesentlichen aus deren eigenen Verfassungen. Es gibt im Islam vom Wesen und von seinem Selbstverständnis her zum Beispiel keine Autorität, keine verfasste Kirche, keine Organisation, die Partner sein könnte. Die schwersten Konflikte gibt es ja innerhalb des Islam, etwa blutige Kämpfe zwischen Schiiten und Sunniten, um nur ein Beispiel zu nennen.“ (dr-online)



Erreichbarkeit der Seelsorger/innen

Auf der letzten Seite sind die Angaben über die Erreichbarkeit der Seelsorger/innen unserer Seelsorgeeinheit Mannheim City angegeben.

Ein besonderer Hinweis sei in Erinnerung gerufen:

In dringenden Fällen ist ein Priester immer über Fon **01 51 . 17 44 46 68** erreichbar.

Bitte sprechen Sie Ihr Anliegen auf die Mailbox, wenn der Priester aus seelsorglichen Gründen (Gottesdienste, Seelsorgegespräch usw.) nicht direkt erreichbar ist.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Rufnummer anzugeben.



*Sehr geehrte Besucherinnen
und Besucher unserer Kirchen,
liebe Leserinnen und Leser,*

*der November kündigt sich als „ruhiger“ Monat an:
Die Dunkelheit dauert länger, die Sonne verbirgt sich hinter Nebelwolken,
düstere Gedanken strömen in unser Herz.
Nehmen wir's positiv:
Der November, ein Monat der Besinnlichkeit.*

*Im Zentrum der Besinnung steht unser Lebensziel.
Die Erinnerung an die Toten und Verstorbenen, an die Ermordeten
und Gequälten weist uns eindringlich darauf hin, dass unser gutes Leben
nicht einfach selbstverständlich ist und fordert unseren Dank
an Mitmenschen und an unseren Schöpfer heraus.*

*Allerheiligen stellt uns unsere glückliche Vollendung vor Augen,
Allerseelen bringt uns nahe, dass die Vollendung nur im Wandel unseres
Lebens geschehen kann.
Eine – wie ich finde – trostreiche Botschaft, die unsere dunklen Gedanken
aufzuhellen vermag.*

Gesegnete und frohe Wochen

Hans-Joachim Martin SJ

Hans-Joachim Martin SJ

Mittendrin! Gottesdienste vom 30. Oktober bis 28. November 2010

Samstag, 30. Oktober

Jesuitenkirche 9:00 Uhr
und 14:00 Uhr

18:00 Uhr

St. Sebastian 9:00 Uhr

11:00 Uhr

15:00 Uhr

17:00 Uhr

Samstag der 30. Woche im Jahreskreis

bis 13:00 Uhr

bis 17:30 Uhr Kirche geschlossen wegen CD-Aufnahme!
Keine Beichte!

Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn

Wir beten nach Meinung früherer Jahrtage (Stiftungsjahrtag);
Heinrich und Erna Ziegler; Emilie und Franz Diehm;
Karl und Elisabeth Berrang.

Eucharistiefeier

Morgenimpuls

Beichtgelegenheit (bis 16:00 Uhr)

Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn

Wir beten für Erich Unsöld und Eltern, Susanne Petzold.

Sonntag, 31. Oktober

Jesuitenkirche 9:30 Uhr

10:30 Uhr

11:30 Uhr

18:00 Uhr

St. Sebastian 10:00 Uhr

19:00 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Achtung: Ende der Sommerzeit!

Die Uhr wird eine Stunde zurück gestellt!

Eucharistiefeier

Eucharistiefeier in spanischer Sprache

Eucharistiefeier · Jesuiten

Eucharistiefeier

Türkollokte für die Orgel!

Eucharistiefeier · Mannheimer Evangelisierungsteam

Eucharistiefeier · Katholische Hochschulgemeinde

Montag, 1. November

Jesuitenkirche 10:00 Uhr

11:30 Uhr

18:00 Uhr

St. Sebastian

Hochfest Allerheiligen

Festliche Eucharistiefeier

Gemeinsame Feier der Seelsorgeeinheit Mannheim-City
zusammen mit der spanischen Gemeinde;

Barocke Musik für Trompete und Orgel von A. Vivaldi
und G.F. Telemann

Rüdiger Kurz, Trompete,

Tobias Breitner, Orgel

Eucharistiefeier · Jesuiten

Eucharistiefeier

Türkollokte für die Orgel!

Keine Eucharistiefeier!

Dienstag, 2. November

Jesuitenkirche	18:00 Uhr
St. Sebastian	9:00 Uhr 19:00 Uhr

Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
Eucharistiefeier für die Verstorbenen der Seelsorgeeinheit
Wir beten für Jaroslav Balcer; Franziska Cerovac.
Eucharistiefeier für die Verstorbenen der Seelsorgeeinheit
Eucharistische Anbetung (bis 20:30 Uhr)



Mittwoch, 3. November

Jesuitenkirche	18:00 Uhr
Liebfrauen	18:00 Uhr
St. Sebastian	12:10 Uhr 19:30 Uhr

Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis

Eucharistiefeier
Wir beten für Dr. Mosonyi Gusztávne;
Franz Josef Horn und Angehörige und Familie Blank.
Rosenkranz im Pfarrhaus
City-Messe
Gebetskreis (bis 20:30 Uhr)

Donnerstag, 4. November

Jesuitenkirche	17:15 Uhr 18:00 Uhr
St. Sebastian	9:00 Uhr 9:30 Uhr 11:15 Uhr

Heiliger Karl Borromäus, Bischof von Mailand

Feier der Vesper
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier
Wir beten für Gisela Stiefel, Gretel Groß, Rosa und Gottfried Baumann,
Familien Kozok, Schoppa und Viller.
Eucharistische Anbetung (bis 12:00 Uhr)
Beichtgelegenheit (bis 12:00 Uhr)

Freitag, 5. November

Jesuitenkirche	17:00 Uhr 18:00 Uhr
Liebfrauen	18:00 Uhr

Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
Eucharistiefeier
Wir beten für Henryk und Lujan Wisniewaki,
Agata und Jan Ziombo; Rafael Grella.
Andacht im Pfarrhaus

Samstag, 6. November

Jesuitenkirche	11:00 Uhr 12:00 Uhr 13:00 Uhr 16:00 Uhr 18:00 Uhr
St. Sebastian	9:00 Uhr 11:00 Uhr 15:00 Uhr 17:00 Uhr

Samstag der 31. Woche im Jahreskreis

Taufe von David Kauer Martin
Taufe von Carla Schreiber
und Taufe von Sophie Franke
Taufe von Paula Elisabeth Uhrig
Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn
Wir beten für Heinrich und Erna Ziegler; Georg Spyrka; Jutta Hentschel.
Eucharistiefeier
Wir beten für Benito Ng Suy.
Morgenimpuls
Beichtgelegenheit (bis 16:00 Uhr)
Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn
Wir beten für Eugen Mülbart, Erika und Alois Urban und Angehörige,
Tadeusz Christ, Eltern und Schwiegereltern, Familie Fischer-Rockenfelder,
Berta Finzer.

Mittendrin! Gottesdienste vom 30. Oktober bis 28. November 2010

Sonntag, 7. November

Jesuitenkirche 9:30 Uhr
10:30 Uhr
11:30 Uhr
18:00 Uhr

St. Sebastian 10:00 Uhr
19:00 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier
Eucharistiefeier in spanischer Sprache
Eucharistiefeier · Jesuiten
Eucharistiefeier
Türkollokte für die Orgel!

Eucharistiefeier · Mannheimer Evangelisierungsteam
Kindergottesdienst im Unteren Pfarrsaal
Eucharistiefeier · Katholische Hochschulgemeinde

Montag, 8. November

Jesuitenkirche 18:00 Uhr
20:30 Uhr

Montag der 32. Woche im Jahreskreis

Eucharistiefeier
Feier der Komplet (Even Song)

Dienstag, 9. November

Jesuitenkirche 18:00 Uhr
St. Sebastian 9:00 Uhr

Weihetag der Lateranbasilika

Eucharistiefeier
Eucharistiefeier · Senioren
Wir beten für Karl und Anna Hellmann (Jahrtagsstiftung);
Eltern und Geschwister Zentek; Familien Modrzewski und Kuck;
Familie Cebulla, Walter Stempniewic.
18:00 Uhr Ökumenischer Bußgottesdienst zur Reichspogromnacht
Keine Eucharistische Anbetung!

Mittwoch, 10. November

Jesuitenkirche 17:00 Uhr
18:00 Uhr
St. Sebastian 12:10 Uhr
19:30 Uhr

Heiliger Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

St. Martinsfeier mit anschließender Martinsprozession
Eucharistiefeier
Wir beten für Leonhard Zylla und Sohn Franz und Angeh.;
in bes. Anliegen; verst. Priester, Katharina Boch und Ursula Sebastian.
City-Messe
Gebetskreis (bis 20:30 Uhr)

Donnerstag, 11. November

Jesuitenkirche 17:15 Uhr
18:00 Uhr
St. Sebastian 9:00 Uhr
9:30 Uhr
11:15 Uhr

Heiliger Martin, Bischof von Tours

Feier der Vesper
Eucharistiefeier
Wir beten für Volker Brust.
Eucharistiefeier
Wir beten für Familien Vodnik, Bogdan, Sobieray und Wasser,
für Hilde Müller und in besonderen Anliegen und für Maria Müller.
Eucharistische Anbetung (bis 12:00 Uhr)
Beichtgelegenheit (bis 12:00 Uhr)



Freitag, 12. November

Jesuitenkirche	17:00 Uhr
	18:00 Uhr
Liebfrauen	18:00 Uhr
St. Sebastian	18:00 Uhr

Heiliger Josaphat, Bischof von Polozk
in Weißbrüßland, Märtyrer
Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
Eucharistiefeier
Wir beten für Anna Böhm.
Andacht im Pfarrhaus
Familienwortgottesdienst zur Erstkommunion

Samstag, 13. November

Jesuitenkirche	11:00 Uhr
	16:00 Uhr
	18:00 Uhr
St. Sebastian	9:00 Uhr
	11:00 Uhr
	15:00 Uhr
	17:00 Uhr

Samstag der 32. Woche im Jahreskreis

Taufe von Kaelen Jakob
Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn
Verkauf der Jugendkarten
Wir beten für Maria Welter und Angeh.;
Familie Mayer-Bucher; Ewelina Voca.
Eucharistiefeier
Morgenimpuls
Beichtgelegenheit (bis 16:00 Uhr)
Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn
Wir beten für Otmar Dippert, Edgar Egnor und Bruno Heimbücher.

Sonntag, 14. November

Jesuitenkirche	9:30 Uhr
	10:30 Uhr
	11:30 Uhr
	18:00 Uhr
St. Sebastian	10:00 Uhr
	19:00 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Jugendsonntag · Partnerschaftsgebetstag für Peru
Verkauf der Jugendkarten
Eucharistiefeier · Verkauf der Jugendkarten
Eucharistiefeier in spanischer Sprache
Eucharistiefeier · Jesuiten · Verkauf der Jugendkarten
Eucharistiefeier · Verkauf der Jugendkarten
Türkollekte für die Orgel!
Eucharistiefeier · Mannheimer Evangelisierungsteam
Eucharistiefeier · Katholische Hochschulgemeinde

Montag, 15. November

Jesuitenkirche	18:00 Uhr
----------------	-----------

Montag der 33. Woche im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Dienstag, 16. November

Jesuitenkirche	18:00 Uhr
St. Sebastian	9:00 Uhr
	19:00 Uhr

Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis

Eucharistiefeier
Wir beten für Kurt und Maria Wunderbaldinger.
Eucharistiefeier
Wir beten für Rudolf Seyfried und Angehörige, für Familie Peran,
Familien Steib und Fink.
Eucharistische Anbetung (bis 20:30 Uhr)

Mittendrin! Gottesdienste vom 30. Oktober bis 28. November 2010

Mittwoch, 17. November

Jesuitenkirche 18:00 Uhr
Liebfrauen 18:00 Uhr
St. Sebastian 12:10 Uhr
19:30 Uhr

Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis

Eucharistiefeyer
Wir beten für Erika und Heinrich Elter (Stiftungsjahrtag).
Rosenkranz im Pfarrhaus
City-Messe
Gebetskreis (bis 20:30 Uhr)

Donnerstag, 18. November

Jesuitenkirche 17:15 Uhr
18:00 Uhr
St. Sebastian 9:00 Uhr
9:30 Uhr
11:15 Uhr

Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis

Feier der Vesper
Eucharistiefeyer
Wir beten für Familie Moll-Dunkel (Stiftungsjahrtag);
Sztára Sándorné; Karl und Elisabeth Berrang.
Eucharistiefeyer
Wir beten für Familie Marx-Skiba, Familien Kozok, Schoppa und Viller,
Rosemarie und Horst Köhler und Familie.
Eucharistische Anbetung (bis 12:00 Uhr)
Beichtgelegenheit (bis 12:00 Uhr)

Freitag, 19. November

Jesuitenkirche 17:00 Uhr
18:00 Uhr
Liebfrauen 18:00 Uhr
St. Sebastian 18:00 Uhr

Heilige Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
Eucharistiefeyer
Wir beten für Ulrike Mickler; Berta und Ernst Luginsland.
Andacht im Pfarrhaus
Eucharistiefeyer · Familiengottesdienst zur Erstkommunion

Samstag, 20. November

Jesuitenkirche 12:00 Uhr
16:00 Uhr
18:00 Uhr
St. Sebastian 9:00 Uhr
11:00 Uhr
17:00 Uhr
20:00 Uhr

Samstag der 33. Woche im Jahreskreis

Taufe von Helene Hildenbrand und Alessia Ignazzi
Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
Eucharistiefeyer zum Sonntagsbeginn
zu Ehren der Hl. Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik;
mit Chormusik von Felix Mendelssohn-Bartholdy;
es singt der Chor der Jesuitenkirche.
Wir beten für Bronislaw Michalec, Eva Czaban und Erhard Konrad.
Diaspora-Kollekte!
Eucharistiefeyer
Wir beten für Johann und Helene Oesterle (Jahrtagsstiftung).
Morgenimpuls
Keine Beichtgelegenheit!
Eucharistiefeyer zum Sonntagsbeginn,
musikalisch mitgestaltet vom Chor St. Sebastian
Diaspora-Kollekte!
Wir beten für Erich Unsöld und Eltern, Susanne Petzold,
Prof. Franz Funk und Familie Wellenreuther.
Abend der Barmherzigkeit mit Gelegenheit
zum Empfang des Sakraments der Versöhnung
Mannheimer Evangelisierungsteam

Sonntag, 21. November

Jesuitenkirche	9:30 Uhr
	10:30 Uhr
	11:30 Uhr
	18:00 Uhr
St. Sebastian	10:00 Uhr
	12:00 Uhr
	19:00 Uhr

Montag, 22. November

Jesuitenkirche	18:00 Uhr
----------------	-----------

Dienstag, 23. November

Jesuitenkirche	18:00 Uhr
St. Sebastian	9:00 Uhr
	19:00 Uhr

Mittwoch, 24. November

Jesuitenkirche	18:00 Uhr
Liebfrauen	18:00 Uhr
St. Sebastian	12:10 Uhr
	19:30 Uhr

Donnerstag, 25. November

Jesuitenkirche	17:15 Uhr
	18:00 Uhr
St. Sebastian	9:00 Uhr
	9:30 Uhr
	11:15 Uhr

Freitag, 26. November

Jesuitenkirche	17:00 Uhr
	18:00 Uhr
Liebfrauen	18:00 Uhr
St. Sebastian	18:00 Uhr

34. Sonntag im Jahreskreis - Christkönigssonntag

Diaspora-Kollekte
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier in spanischer Sprache
Eucharistiefeier · Jesuiten
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier · Mannheimer Evangelisierungsteam
Kindergottesdienst im Unteren Pfarrsaal
Taufe von Giorgia Quagliata
Eucharistiefeier · Katholische Hochschulgemeinde



Heilige Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Eucharistiefeier
Wir beten für Käthe Meyer (Stiftungsjahrtag).

Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis

Eucharistiefeier
Eucharistiefeier · Senioren
Wir beten für Adolf Bernzott und Angehörige.
Eucharistische Anbetung (bis 20:30 Uhr)

Heiliger Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam

Eucharistiefeier
Rosenkranz im Pfarrhaus
City-Messe
Gebetskreis (bis 20:30 Uhr)

Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis

Feier der Vesper
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier
Wir beten für Elisabeth und Josef Solga und Eltern.
Eucharistische Anbetung (bis 12:00 Uhr)
Beichtgelegenheit (bis 12:00 Uhr)

Heiliger Konrad, Bischof von Konstanz, zweiter Patron der Erzdiözese

Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
Eucharistiefeier
Wir beten für Pius Anhölcher.
Andacht im Pfarrhaus
Eucharistiefeier · Familiengottesdienst zur Erstkommunion

Mittendrin! Gottesdienste vom 30. Oktober bis 28. November 2010



Samstag, 27. November Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

Jesuitenkirche	9:30 Uhr	Feier der Firmung Festliche Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakraments an Jugendliche der Seelsorgeeinheit Mannheim-City und der Seelsorgeeinheit Neckarstadt-West Zelebrant: Weihbischof Rainer Klug
	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Beginn des Advents Wir beten für Heinrich und Erna Ziegler; Franziska Cerovac.
St. Sebastian	9:00 Uhr	<i>Keine Eucharistiefeier!</i>
	11:00 Uhr	Morgenimpuls
	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 16:00 Uhr)
	17:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Beginn des Advents Segnung des Adventskranzes, Kanzelpredigt Wir beten für Tadeusz Christ, Eltern und Schwiegereltern, Lisa und Anton Stößer, Erich Unsöld und Eltern, Susanne Petzold.

Sonntag, 28. November 1. Adventsonntag

Jesuitenkirche	9:30 Uhr	Eucharistiefeier
	10:30 Uhr	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
	11:30 Uhr	Eucharistiefeier · Jesuiten
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier <i>Türkollekte für die Orgel!</i>
St. Sebastian	10:00 Uhr	Eucharistiefeier · Mannheimer Evangelisierungsteam
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Dialogpredigt Katholische Hochschulgemeinde

Weitere regelmäßige Eucharistiefeiern an Sonntagen

8:30 Uhr Bürgerspital





Theologischer Jour Fixe

Mittwoch, 3. November, 19.30 Uhr,
Haus der Katholischen Kirche,
Citypunkt F2.

In bewährter Zusammenarbeit der Mannheimer Jesuiten mit dem Programmbe-
reich Theologie und Glaube des Heinrich-
Pesch-Hauses Ludwigshafen werden die
theologischen Abende unter der Über-
schrift „Überzeugte Christen – von Men-
schen in ihrer Zeit“ weitergeführt.



Am Mittwoch,
3. November, geht es
um den früheren
Erzbischof von San Sal-
vador Oscar Romero.
Er wurde am 24. März
1980 während eines
Gottesdienstes ermor-
det. Mit seinem Enga-

gement für soziale Gerechtigkeit und
durch seine tiefe Frömmigkeit zählt er bis
heute zu den herausragenden Gestalten
der lateinamerikanischen Kirche.

Referent:

Pater Martin Maier SJ, Chefredakteur
der Stimmen der Zeit und langjähriger
Aufenthalt in El Salvador, München;
Moderation: Gangolf Schübler SJ.

.....

Altenwerk Liebfrauen Seniorenachmittag

Donnerstag, 4. November, 14:30 Uhr,
Liebfrauen, Pfarrhaus.

.....

Mittendrin! Termine und Meldungen aus der Gemeinde

Taufvorbereitung

Dienstag, 9. November, 19 bis 21 Uhr,
Haus der Katholischen Kirche, Familien-
bildungsstätte, Gymnastikraum.

*Anmeldungen bitte im Pfarrbüro
Jesuitenkirche, Telefon 06 21/12 70 90
oder am Citypunkt F2, 6,
Telefon 40 04-120.*

.....

Martinsumzug mit den Altrheinmusikanten

Mittwoch, 10. November, 17 Uhr,
Jesuitenkirche, A4.

*Von der Jesuitenkirche zum Quartiers-
platz im Jungbusch, Martinsfeuer, Punsch
und Weckmänner.*

.....

Firmvorbereitung Elternabend der Firmanden

Donnerstag, 11. November, 19 Uhr,
St. Sebastian, Oberer Pfarrsaal.

.....

Altenwerk · Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 11. November, 15 Uhr,
Jesuitenkirche, Franz-Xaver-Saal.

.....

Aktion 1 Million Sterne

Samstag, 13. November, 18 Uhr,
Schillerplatz.

.....

Ökumenischer Empfang zum Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg

Dienstag, 16. November, 13 bis 15 Uhr,
Haus der Katholischen Kirche,
Citypunkt F2.

.....



Altenwerk · Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 17. November, 15 Uhr,
St. Sebastian, Cafeteria.

.....

1. Vorbereitungstreffen zur Sternsingeraktion 2011

Samstag, 20. November, 10.30 Uhr bis
12.30 Uhr, Pfarrhaus an der Liebfrauen-
kirche. *Alle interessierten Kinder und
Jugendlichen sind herzlich eingeladen.*

.....

Kirchenrechtliche Beratungsgespräche

Mittwoch, 8. Dezember, 10 bis 16 Uhr,
Haus der Katholischen Kirche, Pfarr-
büro F 2, 6.

Das Erzbischöfliche Offizialat Freiburg
(= kirchliches Gericht) bietet kirchen-
rechtliche Beratungsgespräche für
Personen an, welche die kirchenrechtliche
Gültigkeit einer gescheiterten Ehe über-
prüfen lassen möchten.

Terminvereinbarung unter Telefonnum-
mer 07 61/21 88-253.

.....

Öffnungszeiten Citypunkt während der Herbstferien in Baden-Württemberg

Dienstag, 2. bis Freitag, 5. November,
jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr geöffnet;
Samstag, 6. November geschlossen.

Am Dienstag, dem 16. November, findet
anlässlich des Internationalen Filmfesti-
vals Mannheim-Heidelberg der Ökume-
nische Filmempfang im Citypunkt statt.
Daher ist der Citypunkt ab 12.30 Uhr für
den Publikumsverkehr geschlossen.

Mittendrin! Termine und Meldungen aus der Gemeinde

Jesuitenkirche

Bitte beachten Sie, dass die Jesuiten-
kirche am Samstag, 30. Oktober,
von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17:30 Uhr
wegen CD-Aufnahmen geschlossen ist.

Am 1. Oktober 2010

verstarb im Alter von 77 Jahren

Pfarrer i.R. Bruno Servatius

Die Beerdigung fand am 12. Oktober auf
dem Hauptfriedhof in Karlsruhe statt.
*Bruno Servatius war als Kaplan u.a.
auch in der ehemaligen Unteren Pfarrei
in Mannheim tätig.*

Wir gratulieren!

Norbert Herrmann,

Metzgermeister und
Urgestein des Mann-
heimer Jungbusch,
feiert am 15. November
seinen 75. Geburtstag.

Vielen ist er durch seine
Pfarrgemeinderats-
und Stiftungsrats-
tätigkeit der ehemaligen Pfarrei Liebfrauen
bekannt. Ebenso war er Lektor an der
Liebfrauenkirche. Seine helfenden Hände
sind auch heute noch bei unseren Pfarr-
festen gefragt.

*Alles erdenklich Gute
und Gottes reichen Segen.*

.....



Bild: privat



Wir gratulieren!
Franz Fehrenbacher, Metzgermeister, feiert am 30. November seinen 80. Geburtstag. Er ist Mitglied im Kirchenchor St. Sebastian und Mitarbeiter beim Besuchsdienst. *Alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.*



Wir gratulieren!
Simone Zeiser und **Bernhard Schlichter** haben am Samstag, 2. Oktober, in der Jesuitenkirche geheiratet. Bernhard Schlichter ist Chorleiter des Kirchenchors St. Sebastian. *Herzlichen Glückwunsch und Gottes reichen Segen für die gemeinsame Zukunft.*

Chorjubiläum

Ein Fest ganz besonderer Art feiert in diesem Jahr Herr **Gerd Libruks**.



Seit 50 Jahren ist er aktives Mitglied des Chors der Jesuitenkirche und wird am Cäcilienfest am Samstag, dem 20. November besonders geehrt werden. Herr Libruks hat sich aber nicht nur jahrzehntelang um die „musica sacra“ verdient gemacht, sondern während dieser Zeit auch verschiedene Vorstandsämter ausgeübt:
1967 - 1969 Kassenwart
1985 - 1996 Erster Vorsitzender und
1978 - 2008 Schriftführer
Allein für diese 30-jährige aufopfernde und zeitraubende Tätigkeit wurde er vor zwei Jahren geehrt. Herzlichen Dank und große Anerkennung gebührt ihm für sein großartiges, ehrenamtliches Engagement.
Brita Reitter
Schriftführerin

lebendig halten!

Die Bedeutung des Ehrenamtes in Kirche und Gesellschaft kann man kaum überschätzen. In den folgenden Ausgaben von Mittendrin werden Ehrenamtliche, die sich in unserer Pfarrei engagieren, zu Wort kommen.

Tobias M. Eisele, Vorsitzender des Kirchenchors und Kantor an der Jesuitenkirche, Mitglied des Pfarrgemeinderats St. Sebastian und Stiftungsrat, geboren 1960

„In der schönsten Kirche der Kurpfalz singen...“

Die Gründe in einem Kirchenchor zu singen, sind so vielfältig und unterschiedlich wie die Mitglieder. Für manche ist eine solche Selbstverständlichkeit, dass sie eher die Gegenfrage stellen, wie es überhaupt möglich sein soll, nicht im Kirchenchor mit-zusingen. Für andere steht die regelmäßige Gemeinschaft im Vordergrund, in der man mit Gleichgesinnten etwas erarbeitet. Für manche ist die liturgische Bedeutung sehr wichtig. Sie identifizieren sich sehr mit dem Wort, dass Singen doppeltes Beten bedeute. Für sie ist Gottes Lob und Dank nicht anders vorstellbar als durch Gesang. Für einige ist die Geselligkeit nach der Chorprobe wesentlich, bei Ausflügen oder unserem Cäcilienfest. So werden im Chor Bekanntschaften und Freundschaften geschlossen. Und gelegentlich werden dort auch Ehen gestiftet.



Bild: privat

Ein Kirchenchor kann so eine feste Gemeinschaft sein, die weit über die Chorproben und Auftritte im Gottesdienst hinausreicht. Andere möchten aber auch einfach nur singen und legen auf die Gemeinschaft nicht so großen Wert. Auch das ist vollkommen in Ordnung. Wer immer eine gute Stimme hat, gerne singt und nicht unvertraut mit mehrstimmigem Gesang, ist bei uns im Kirchenchor willkommen.

Und so treffen sich jeden Donnerstag Abend zwischen dreißig und vierzig Individualisten und Persönlichkeiten zum gemeinsamen, harmonischen Gesang. Für mich erscheint es immer wie ein kleines Wunder, wie sich dort Menschen aus der ganzen Kurpfalz zusammentreffen, von hihwe und driwwe, mit ganz verschiedenen Hintergründen, Lebenswegen und Ansichten, die sich sonst vielleicht nie begegnet wären, um gemeinsam Musik zu ma-

chen. Dabei erfordert es einige Disziplin, die eigenen sängerischen und musikalischen Möglichkeiten so weit einzubringen, dass es dem Ganzen hilft. Oder einfacher gesagt: zu laut zu singen ist genauso schlecht, wie zu leise. Und wenn jemand zu hoch singt, hilft es nichts, wenn ein anderer dafür zu tief ist. Und knapp daneben ist auch vorbei. Der Chor an der Jesuitenkirche als Cäcilienverein besteht seit 132 Jahren. Seither gibt es diese Form des ehrenamtlichen Dienstes. Der Chor als Institution hat damit seine eigene Geschichte mit vielen Höhen und Tiefen. Er wurde durch diese Zeit getragen durch immer wieder neue und andere Mitglieder. Immer wieder scheiden Mitglieder aus den verschiedensten Gründen aus. Der Chor lebt aber nur weiter, wenn immer neue Mitglieder dazustoßen. Die Werbung neuer Mitglieder ist somit eine dauernde Aufgabe. Wir lassen dabei nichts unversucht, haben eine eigene Internetseite eingerichtet (www.chor-der-jesuitenkirche.de), werben durch Handzettel, veranstalten Einführungsprojekte, bei denen interessierte Sängerinnen und Sänger einmal unverbindlich schnuppern können, ob sie zu uns passen und wir zu ihnen. Am Erfolgreichsten ist aber noch immer die persönliche Ansprache.

Wenn Sie also jemanden kennen, der gut singen kann, richten Sie herzliche Grüße von mir aus und fragen Sie ihn oder sie, ob sie nicht auch Lust hätten, in der schönsten Kirche der Kurpfalz zu singen.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag am 20./21. November 2010

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Freiheit ist eines der großen Sehnsuchts- worte der Menschheit. Der Apostel Paulus beschreibt sie aufgrund der Erlösung als Geschenk Jesu Christi: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ (Gal 5, 1). Sein Kommen in diese Welt, seine Botschaft vom Reich Gottes, sein Leben und Leiden, sein Sterben und seine Auferstehung zeigen, dass Gott jeden Menschen bedingungslos liebt. So werden wir frei – das größte Geschenk Gottes an uns.

An diesen Gedanken knüpft das Motto der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatius- werkes der deutschen Katholiken an:

„Freiraum für den Glauben – Bezeugen. Bewahren. Bewegen.“

Wir alle suchen und brauchen Freiräume, Atemräume des Glaubens, in denen Menschen Gemeinschaft erfahren, Gott begegnen und Antworten auf die zentralen Fragen des Lebens finden.

Das Bonifatiuswerk hilft unseren Glaubens- geschwistern in der deutschen, nordeuro- päischen und baltischen Diaspora, solche Freiräume zu erschließen: Freiräume für die christliche Erziehung junger Menschen, Freiräume für karitatives Handeln, Freiräume für die Glaubensweitergabe von Mensch zu Mensch.

Wir deutschen Bischöfe laden Sie herzlich zum Gebet für unsere Schwestern und Brüder in der Diaspora ein. Zugleich bitten wir Sie: Helfen Sie ihnen durch eine Spende für das Bonifatiuswerk am kommenden Sonntag.

*Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Dr. Robert Zollitsch*



Sackträgerpreis an Sr. Anna Lucia verliehen

Beim diesjährigen Herbstfest des Bewohnervereins Jungbusch, am Samstag, dem 09. Oktober, wurde im Rahmen eines kleinen Festaktes der traditionelle „Sackträgerpreis“ an Sr. Anna Lucia verliehen. Diese Auszeichnung knüpft an die Entstehung des Stadtteils Jungbusch und das damalige Leben an. Damals prägten Matrosen und sogenannten „Sackträger“ den Jungbusch. Sackträger waren Menschen, die verschiedene Güter, in Säcken verpackt, von den Schiffen in die Handelskontore trugen. Noch heute erinnert eine Statue mitten im Jungbusch an diese Menschen.

Der „Sackträgerpreis“ ist ein symbolischer Preis und wird seit 1989 an Menschen verliehen, die sich um „den Jungbusch“ verdient gemacht haben, sozusagen durch ihr Engagement „Lasten tragen“ und den Jungbusch prägen.

Die zweite Vorsitzende des Bewohnervereins, Frau Maura Lucci Mudersbach, sprach in ihrer Laudatio: *„Wir freuen uns, den Sackträgerpreis an Sr. Anna Lucia verleihen zu können. Sr. Anna Lucia leitet das Katholische Kinderhaus St. Alfons in der Kirchenstraße und engagiert sich auf hervorragende Weise seit vielen Jahren in der Arbeit mit Kindern. Sie ist mittlerweile zu einer unverzichtbaren „Institution“ geworden. Zudem freue ich mich aus drei weiteren Gründen: Sr. Anna Lucia ist eine Frau, eine Ordensfrau und eine Zugezogene, wie viele Menschen im Stadtteil Jungbusch.“*



Martinsumzug in der Mannheimer Innenstadt

Vor mehr als 1.600 Jahren starb Martin von Tours. Noch heute gedenken viele Menschen des berühmten Heiligen. Der römische Soldat und spätere katholische Bischof in Frankreich ist der Legende nach ein Vorbild für das Teilen und die christliche Nächstenliebe. Die Verehrung hat sich in weiten Teilen Europas über die Jahrhunderte erhalten. Zur Tradition gehören Martinsumzüge und Anspiele, die die Mantelteilung mit einem Bettler nachstellen. Informationen zum Brauchtum finden Sie auch auf der Homepage www.martin-von-tours.de
Die Innenstadtpfarrei St. Sebastian lädt zusammen mit ihren Kindergärten zum Martinsumzug ein:
Mittwoch, 10. November, Beginn 17 Uhr in der Jesuitenkirche, A 4, 2 mit dem Martinsspiel der Kinder.

Anschließend Umzug mit Ross und Reiter und den „Altrheinmusikanten“ zum Quartiersplatz im Jungbusch. Dort erwartet die Besucher ein Martinsfeuer, Punsch und Weckmänner.

Kurpfälzer Sozialtage vom 6.-21. November

Seit 2000 finden alle zwei Jahre die Kurpfälzer Sozialtage zu einem aktuellen gesellschafts-politischen Thema statt. Das Leitthema der diesjährigen Sozialtage lautet:
„Zukunft durch Nachhaltigkeit – Verantwortliches Handeln für eine menschliche Arbeitswelt.“

Die Sozialtage wollen einen Beitrag zur Meinungsbildung über aktuelle Reformen und Problemstellungen in der Metropolregion, in unserem Land und in Europa leisten. Verantwortet werden die Sozialtage vom Referat Arbeitnehmerseelsorge des Erzbistums Freiburg und der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) in der Region Rhein-Neckar.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Samstag, dem 6. November um 17 Uhr mit einem Pontificalamt mit Weihbischof Dr. Bernd Uhl in der Pfarrei Maria Hilf, Mannheim-Almenhof statt. Anschließend laden die Veranstalter zu einem Festakt mit Dr. Monika Stolz, MdL (CDU), Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren des Landes Baden-Württemberg, und Claudia Roth, MdB, Bundesvorsitzende der GRÜNEN, ins Pfarrheim Maria Hilf ein.

Das gesamte Programm der Kurpfälzer Sozialtage finden Sie unter www.sozialtage.de. Es ist auch als Flyer im Citypunkt F2 und in der Jesuitenkirche erhältlich.



„Oh Gott, von dem wir alles haben...

... wir danken dir für deine Gaben.

**Du speisest uns, weil du uns liebst,
drum segne auch, was du uns gibst",**

heißt es in einem Tischgebet, das schon viele Generationen vor uns in ähnlicher Weise gesprochen haben. Diesen Dank an die Früchte der Erde gilt es immer aufs Neue auszusprechen. In Deutschland und

in allen Ländern dieser Erde. Das lernen schon die Kindergartenkinder. Deshalb feierten diese zusammen mit ihren Familien, Erzieherinnen und den Markthändlern unserer Stadt am Samstag, dem 2. Oktober, das Erntedankfest in der St. Sebastian Kirche.





Bilder: Doris Baumgärtner

Das Interview: Jürgen Weber, Hochschulpfarrer

MITTENDRIN – DER FRAGEBOGEN
inspiriert von Marcel Proust, der Zeitschrift FOCUS
und CHRIST IN DER GEGENWART

Jürgen Weber:

Geboren wurde ich am 20. Mai 1959 in Olpe, einer kleinen Kreisstadt im Sauerland. Meine Mutter legte mir die rheinische Frohnatur und mein Vater den westfälischen Starrsinn mit in die Wiege. Studiert habe ich in Paderborn, Wien Graz und Freiburg.

Seit 1983 zähle ich das badische Land zu meiner Wahlheimat, die ich nicht mehr missen möchte. Die ersten drei Jahre als Kaplan verbrachte ich in Gegenbach, die folgenden Jahre in Karlsruhe Daxlanden. Ergänzend zu meinem priesterlichen Tätigkeitsfeld habe ich in der Zeit ein Studium der „Sozialarbeit“ in Frankfurt am Main absolviert.

Seit 1996 bin ich Hochschulpfarrer in Mannheim, und damit kirchlicher Ansprechpartner für sieben verschiedene Hochschulen und ca. 21.000 Studierende.

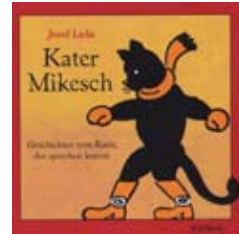
Trotz der tagesfüllenden Arbeit habe ich noch Zeit gefunden, eine zweisemestrige Zertifizierung im Bereich „Management von Sozial- und Gesundheitswesen“ an der Universität Kaiserslautern zu belegen. An der Hochschule Mannheim – Fakultät für Sozialwesen – nehme ich immer wieder Lehraufträge zu den Themen „Enneagramm“ oder „Sterben-Tod-Trauer“ wahr.

Desweiteren halte ich regelmäßig Vorträge für Diskussionsrunden an der Hochschule Mannheim.

Seit Mai 2008 bin ich 1. Vorsitzender des „Forum Hochschule und Kirche e.V.“, der Dachorganisation für ca. 125 Hochschulgemeinden mit ihren ca. 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – mit unterschiedlichen Deputaten – in Deutschland.

Als Kind wollte ich immer sein wie...

Kater Mikesch



Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Spaziergehen, Musizieren, Lesen.

Was ist ihr Lieblingsort?

Neben meiner Wohnung sind es Orte, die Ruhe ausstrahlen, so die Nordsee, aber auch der Rhein am frühen Morgen. Ruhige und leere romanische Kirchen.



Wann waren Sie zuletzt im Kino?

In welchem Film?

Ich war noch nie ein großer Kinogänger. Der letzte Film war „Die große Stille“.

Und im Theater?

Letztes Jahr habe ich in Salzburg den Jedermann auf dem Domplatz gesehen.

Was essen Sie am liebsten?

Tafelspitz mit Meerrettichsoße und Preiselbeeren.



Welche Musik hören Sie gern?

Barockmusik und da mit Vorliebe Johann Sebastian Bach, seine Musik bewegt emotional, aber durch ihre Klarheit trägt sie einen.



Meine aufregendste Bibelstelle...

Die ganze Hl. Schrift ist für mich ein aufregendes Buch, da fällt die Auswahl schwer. Doch die Berichte über die Geburt Jesu sind für mich die aufregendsten: Gott wird Mensch. Wow.

Hier können Sie drei Bücher loben...

Das Werk von Simone de Beauvoir, „Atemschaukel“ von Herta Müller und „Ungeduld des Herzens“ von Stefan Zweig.

Welcher Kirchenbau, welcher Kirchenraum gefällt Ihnen am besten?

Die Krypta im Dom zu Speyer.

Was – wo – war

Ihr schönstes Gottesdienstenerlebnis?

Die Auferstehungsgottesdienste in der Katholischen Hochschulgemeinde Mannheim.

Welchen Titel hätte Ihre Biographie?

Im Suchen getragen und begleitet.

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.

Ein rheinischer Spruch:

„Der leve Jott is jrößer als die Kirch“.

Flohmarkt für Peru zum letzten Mal auf dem Mannheimer Marktplatz

Am Freitag, dem 8. Oktober standen die Frauen zum letzten Mal auf dem Marktplatz, um ihr vielfältiges Angebot an Pfannen, Töpfen, Geschirr, Kleidung, Büchern und anderen Kuriositäten zu Gunsten der peruanischen Schwester-gemeinde „Maria Estrella del Mar“ in Chimbote feil zu bieten.

Angefangen hat alles 1986 auf einem Pfarrfest in der Liebfraungemeinde als Aktion zur finanziellen Unterstützung der eben erst gegründeten Partnerschaft mit der Katholischen Pfarrei „Maria Estrella del Mar“ im Norden Perus.

Bald wurde diese Aktion zur festen Institution. Zunächst wurden die Flohmarkt-artikel auf dem Messplatz in der Neckarstadt verkauft. Dann erkundete man den Mannheimer Marktplatz als „bessere Lage“. Mehr als 15 Jahre lang standen die Frauen bei Wind und Wetter einmal im Monat freitags in der Nähe der Straßenbahnhaltestelle, um dort durch den Verkauf der Waren auch auf die Situation und das Leben der Menschen in ihrer Partnergemeinde in Peru aufmerksam zu machen. In vielen Gesprächen mit den Käufern erfuhren sie im Gegenzug auch von deren Nöten.

Um Monat für Monat ein reichhaltiges Angebot aufzutischen zu können, wurden die Frauen von vielen Mannheimer Bürgern durch Flohmarktartikel unterstützt. „Nun beginnt eine neue Zeit“, so die Frauen. „Wir können alters- und gesundheitsbedingt diese Aktion nicht mehr



durchführen. Zudem hat sich die Bedeutung der Perupartnerschaft in den vergangenen Jahren verändert. Wir sind froh, dass wir durch unser Tun und dem Erlös den Menschen in unserer Partnergemeinde helfen konnten und danken allen Menschen, die uns unterstützt haben." Der Pfarrgemeinderat wird mit Herrn Domkapitular Wolfgang Sauer beraten, wie es mit der Peru-Partnerschaft weitergehen soll.

Übrigens: In Vorbereitung des Jubiläumsjahrs der Freiburger Peru-Partnerschaft, die im Jahr 2011 ihr 25-jähriges Bestehen feiert, sind die Gemeinden aufgerufen, am zweiten Novemberwochenende (13./14. November 2010) des Anliegens „Weltkirche und Partnerschaft“ im Gebet zu gedenken. Der weltkirchliche Gebetstag wird zugleich auch in Peru durchgeführt. Der Aufruf des Herrn Erzbischofs richtet sich auch an Gemeinden, die keine Partnerschaft mit Peru pflegen: Es gibt in der Erzdiözese Freiburg zahlreiche Kontakte in andere Länder und Kontinente.

Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg
Nr. 27/2010



Neues aus dem Pfarrgemeinderat

Aus der Sitzung vom 4. Oktober 2010



Dr. Jochem Henkelmann in den Pfarrgemeinderat nachgerückt

Dr. Jochem Henkelmann ist für Martin Weindl nachgerückt. Herr Weindl ist seit 1. September bei der Kirchengemeinde St. Sebastian angestellt und kann laut Satzung nicht mehr ehrenamtliches Mitglied in unserem Pfarrgemeinderat sein.



Dr. Jochen Henkelmann



Martin Weindl

Bericht aus dem Bauausschuss

Die Sanierungsarbeiten und Baumaßnahmen an der Liebfrauenkirche und der St. Sebastian Kirche verlaufen planmäßig. Die Kosten bleiben im veranschlagten Rahmen.



Nach einem Vergleich von 1908 gehören der Turm und die Glocken der St. Sebastian Kirche der Stadt Mannheim. Die Kirchengemeinde St. Sebastian hat das Nutzungsrecht. Deshalb trägt die Stadt Mannheim die Sanierungskosten. Das Dekanat Mannheim wird EUR 150.000,- zu den Turmsanierungskosten in Höhe von EUR 500.000,- beitragen.

Feststellung des Jahresabschlusses 2008/2009

Das Rechnungsergebnis 2008/2009 (über EUR 5 Millionen) wurde eingehend vom Pfarrgemeinderat diskutiert. Es wurde angemerkt, dass manche Kostenstellen nicht transparent seien. Der Haushaltsabschluss 2008/2009 wurde mit zwölf Stimmen und einer Enthaltung vom Pfarrgemeinderat genehmigt.

Erstellung eines Leitbildes der drei Kindergärten St. Alfons, St. Ignatius und St. Sebastian

Der überarbeitete Entwurf des pastoralen Leitbildes der unserer Kindergärten

St. Sebastian und St. Ignatius, sowie der Kindertagesstätte St. Alfons wurde besprochen und soll bis zur nächsten Pfarrgemeinderatssitzung sprachlich verständlicher formuliert werden.

Gottesdienstordnung an Weihnachten 2010

An Heilig Abend (Freitag, 24. Dezember) finden in der St. Sebastian Kirche folgende Gottesdienste statt:

15 Uhr Kindergrippenfeier zusammen mit dem Mannheimer Evangelisierungsteam, 17 Uhr Segensfeier für Familien (ein Angebot der Citypastoral) und um 23 Uhr eine Christmette.

In der Jesuitenkirche feiern wir um 17 Uhr eine festliche Christmette mit weihnachtlicher Chormusik aus drei Jahrhunderten. Um 22 Uhr findet eine feierliche Christmette mit Weihnachtsmusik für Sopran und Streicher von D. Buxtehude, J.S. Bach und G.F. Händel statt.

Am Hochfest der Geburt des Herrn

(Samstag, 25. Dezember) wird in der St. Sebastian Kirche um 10 Uhr eine festliche Eucharistie gefeiert. Es singt der Kirchenchor von St. Sebastian die „Missa in D-Dur“ von Valentin Rathgeber.

In der Jesuitenkirche wird ebenfalls um 10 Uhr das Hochamt gefeiert.

Der Chor der Jesuitenkirche und das Seminarium Musicum singen die Pastoralmesse von K. Kempfer und das Trans-
eamus von A. Schnabel.

Um 12 Uhr feiern die Jesuiten Eucharistie mit Arien aus dem Messias von G.F. Händel.

17 Uhr feierliche Weihnachtsvesper mit 1-4 stimmigen Psalmengesängen, gestaltet von der Schola der Jesuitenkirche.

Um 18 Uhr schließt sich die übliche Eucharistiefeier an.

Der Pfarrgemeinderat spricht sich dafür aus, dass auf Grund geringer Besucherzahlen parallel gelegte Gottesdienste in der Jesuitenkirche und in der St. Sebastian Kirche nicht mehr vertretbar sind. Daher soll es für das Osterfest 2011 in Absprache mit den Chören eine neue Regelung geben.

Öffentlichkeitsarbeit – Pfarrblatt „Mittendrin!“

Das offizielle Mitteilungsblatt unserer Seelsorgeeinheit, „Mittendrin!“, kostet die Pfarrei jährlich etwa EUR 18.000.

Der Pfarrgemeinderat ist der Meinung, dass die Herausgabe dieses Heftes auf Grund des hohen Identifikationswertes und der Nachfrage beibehalten werden soll.

In der Sitzung wurden Überlegungen und Anregungen zur Kostensparnis diskutiert und die Möglichkeit des Sponsorings in Betracht gezogen.

Freuen Sie sich über einen Kartengruß zum Weihnachtsfest?

Im Citypunkt F2 verkaufen wir ab Freitag, 12. November, Weihnachtskarten mit verschiedenen Motiven.

In diesem Jahr sind es keine Postkarten sondern Doppelkarten mit Umschlag zum Stückpreis von 0,80 Euro.

Mit dem Kauf dieser Karten unterstützen Sie die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Pfarrei und der Erzdiözese Freiburg. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Übrigens, die Karten werden auch am Jugendsonntag, dem 14. November, in der Jesuitenkirche jeweils nach den Gottesdiensten angeboten.

Die Kartenmotive wurden von Bernadette Höcker, Sabine Waldmann-Brun und Beate Heinen gestaltet.





„Dr. Zollitsch“ ist auch dabei

Samstag, 2. Oktober, 14 Uhr, das Wetter spielt mit. Es hat aufgehört zu regnen. Mehr als 30 Hunde, große und kleine, aber auch Katzen, Meerschweinchen und sogar ein Wellensittich haben sich zusammen mit ihren Herrchen und Frauen im Innenhof der St. Sebastian Kirche zum Tiersegnungsgottesdienst versammelt. Ganz gespannt warten alle auf das, was gleich kommen wird.

Pater Martin eröffnet den Gottesdienst, die Menschen singen bekannte Kirchenlieder, und so mancher Hund stimmt ganz eigen in die Melodie mit ein. Die Anwesenden hören die Worte aus der Heiligen Schrift, ein Kapitel aus der Schöpfungsgeschichte, in dem Gott die Tiere noch vor dem Menschen erschaffen hat.



Gemeinsam wird gebetet.
Im Mittelpunkt der Feier steht die Einzelsegnung der Tiere.
Pater Martin geht mit einem kleinen „Franziskuskreuz“ auf die Tiere zu, fragt die Herrchen und Frauchen nach den Namen ihrer Lieblinge und entlockt so manche Geschichte und manches Schicksal: Mischling Conny, die in Rumänien misshandelt wurde und jetzt in Mann-

heim ein liebevolles Zuhause gefunden hat. Auch das Meerschweinchen „Dr. Zollitsch“ erhält den Segen Gottes. Nach 30 Minuten ist alles vorbei. Die Menschen erheben sich von ihren Plätzen. Endlich dürfen der fünf Monate alte Cavalier King Charles, Spaniel Romeo und Kurzhaardackel Conrad, mit Zweitnamen Carl, sich ausgelassen beim Spiel nähern.

Katholische Seelsorge Mannheim City

Jesuiten-, Liebfrauen- und St. Sebastianskirche

Citykirche

St. Sebastian am Markt

F2, 6
68159 Mannheim
Fon 06 21 . 40 04 12-0
Fax 06 21 . 40 04 12-10
sebastian@citypastoral-ma.de
www.citypastoral-ma.de

Jesuitenkirche

St. Ignatius und Franz Xaver
A4, 2
68159 Mannheim
Fon 06 21 . 12 70 9-0
Fax 06 21 . 1 27 09 66
pfarrbuero
@jesuitenkirchemannheim.de
www.jesuitenkirchemannheim.de

Kirche Liebfrauen

Luisenring 33
68159 Mannheim
Siehe St. Sebastian!

Bankverbindungen:

Kirche in der City
Commerzbank AG Mannheim,
Konto 300 304 300 · BLZ 670 400 31

Seelsorgeeinheit Mannheim City,
Jesuitenkirche
VR Bank Rhein-Neckar eG,
Konto 763 314 · BLZ 670 900 00

Spendenkonto: Kirche in der City,
St. Sebastian
Sparkasse Rhein Neckar Nord,
Konto 30 256 301 · BLZ 670 505 05

Unsere Seelsorger/innen
sind telefonisch direkt erreichbar:

Hans-Joachim Martin SJ, Pfarrer
Leiter der Seelsorgeeinheit
0171 . 5 27 63 48
hans-joachim.martin
@citypastoral-ma.de

Karl Jung GR, Pfarrer und Dekan
06 21 . 1 27 09-0
dekan@kathma.de

Hugo Stoll SJ, Senioren-
und Krankenseelsorger
06 21 . 1 26 33 19
hugo.stoll@jesuiten.org

Doris Baumgärtner,
Gemeindereferentin
06 21 . 40 04 12-13
doris.baumgaertner
@citypastoral-ma.de

Sr. Simone, Pastorale Mitarbeiterin
06 21 . 12 26 88 77
simone.reiboldt@citypastoral-ma.de

Bernhard Wietschel, Pastoralreferent
06 21 . 40 04 12-15
bernhard.wietschel@citypastoral-ma.de

Raphael Brantzen, Pastoralreferent
06 21 . 1 27 06 31
raphael.brantzen@citypastoral-ma.de

Katholische Sozialstation
06 21 . 4 38 80 40

Citypunkt F 2
F2, 6
68159 Mannheim
Fon 06 21 . 40 04 12-0
info@citypastoral-ma.de

Redaktionsschluss für Mittendrin! **12/10**,
27. November 2010 bis 2. Januar 2011,
ist **Freitag, 19. November, 12.00 Uhr**.

In dringenden Fällen:

0151.17 44 46 68